

Corona-Hygienemaßnahmen TV 1875 Paderborn Badminton

Sporthalle Kaukenberg, Dreifachhalle

In Anlehnung an die Regelungen vom DOSB, Deutschem Badminton-Verband, Badminton-Landesverband NRW, Stadt Paderborn. Angepasst an die lokalen und organisatorischen Gegebenheiten im Verein und in der konkreten Sporthalle.

1. Es sind maximal nur 16 Spieler in der Halle zulässig, wenn alle drei Hallenteile zur Verfügung stehen. Das wird der Fall sein.
2. Abteilungen, die nach der regulären Belegung zu einigen Trainingszeiten parallel einen Hallenteil nutzen, werden zunächst nicht in den Trainingsbetrieb einsteigen. Sobald dies der Fall sein wird, bedarf es auf der Basis der dann geltenden Vorgaben einer Koordination und einer Anpassung der Regeln auf z.B. zwei Hallenteile.
3. Es kommen nur absolut symptomfreie Personen zum Training. Wer typische Symptome wie Husten und Fieber hat, bleibt zu Hause und kontaktiert seinen Hausarzt telefonisch. Dies gilt auch bei Durchfall, Übelkeit, nicht erklärbarer starker Müdigkeit und Muskelschmerzen sowie Störungen des Geruchs- oder Geschmackssinnes. Darauf wird auch im Online-Formular für die Trainingsanmeldung verwiesen.
4. Wer Kontakt zu Corona-Infizierten oder dringenden Verdachtsfällen hatte, ist ebenfalls nicht zum Training zugelassen.
5. Der Trainer/Übungsleiter fragt mit dem Betreten der Sporthalle jeden Spieler, ob Symptome bestehen oder Kontakt zu Verdachtsfällen vorhanden war. Er protokolliert, dass alle Spieler, die die Halle betreten, nach den Kriterien zugelassen sind. Sind die Kriterien nicht erfüllt, wird ein Zutritt zur Halle verweigert.
6. Jeder Spieler spielt an einem Trainingsabend nur auf genau einem Spielfeld. Ein Seitenwechsel erfolgt nicht.
7. Es gibt keinen Körperkontakt, kein Abklatschen am Netz, kein Umarmen o.ä.
8. Das quer liegende Feld im mittleren Hallenteil wird nicht aufgebaut. Es dient als Orientierungszone beim Betreten und Verlassen der Halle und als Zone für den Trainer.
9. Die Halle wird betreten durch die normale Eingangstür, Treppe herunter, geradeaus in den mittleren Hallenteil. Verlassen wird die Halle durch die andere Tür des mittleren Hallenteils. Ein Toilettengang ist dann ein Laufen im Kreis, zurück zum Eingang. Verlassen wird die Halle durch den Eingang von Halle 4. Dies gilt insbesondere für die Jugendgruppen an deren Trainingszeit sich das Seniorentaining anschließt.
10. Es gilt grundsätzlich einen Abstand von 2 Meter zu Anderen zu wahren.
11. Umkleidekabinen und Nassräume (wie z.B.: Duschen) bleiben geschlossen. Die Spieler kommen also bereits fertig zum Sport umgezogen in die Halle. Auch ein Umkleiden in der Halle unterbleibt. Erlaubt ist nur das Ablegen langer Über-Trainingsanzüge am festen Platz. Toiletten sind geöffnet, auch zur Benutzung der Waschbecken zum Händewaschen. Duschen oder Umziehen ist natürlich auch nach dem Spielen nicht möglich.
12. Aufwärmen in der Halle ist nicht erlaubt. Das geschieht außerhalb der Halle auf dem die Halle umgebenden Schulgelände bzw. den öffentlichen Wegen. Die Schuhe werden unter Einhaltung der Abstandsregeln im Treppenhaus der Sporthalle gewechselt.
13. Die Sporttaschen werden hinter den Feldern an der Wand zu den Geräteraum (Spieler auf der Geräteraumseite) oder neben dem Netzpfeiler (Spieler zur Hallenmitte) oder vor der Ausziehtribüne neben der jeweiligen Feldhälfte (die beiden quer liegenden Felder) deponiert. Haltet dabei mind. 2 m Abstand.
14. Trinkpausen sind bei euren Sporttaschen zu machen.
15. Gespielt wird vorläufig nur Einzel, kein Doppel. Halfeldübungen sollen so organisiert werden, dass zwischen zwei Paarungen ein Halfeld frei bleibt.

16. Bälle werden bei Trainingsbeginn und bei Bedarf an jeden Spieler ausgegeben. Jeder Spieler erhält seinen persönlichen Ball und muss diesen als seinen eigenen Ball markieren (Kugelschreiber, Edding o.ä. mitbringen). Damit sind die Bälle im Spiel schnell erkenn- und einem Spieler zuordenbar. Sie dürfen nicht von fremder Hand angefasst werden. Aufschlag erfolgt nur mit dem persönlichen Ball. Herübergeben des Balles erfolgt durch „Schießen“ mit dem Schläger.
17. Nach dem Training werden die noch brauchbaren Bälle in eine bereitgestellte Ballröhre gegeben (Abstände einhalten!) Die Röhre wird verschlossen, mit dem Datum beschriftet. Die Bälle können nach frühestens einer Woche wieder verwendet werden.
18. Alternativ können die Spieler eigene Bälle mitbringen. Sie werden ansonsten wie in Pkt. 16 beschrieben markiert und eingesetzt. Nach dem Spiel verstaut der Spieler seinen Ball dann in der eigenen Tasche.
19. Wer gerade nicht spielt oder trinkt muss außerhalb des Feldes einen Mundschutz tragen. Das gilt auch beim Auf- und Abbauen der Netze.
20. Alle Gerätschaften müssen vor dem Abbau gründlich mit Desinfektionsmittel oder Seifenlauge gereinigt werden. Erst danach werden sie in den Geräteraum zurückgestellt. Die städtischen Netzpfosten und Netze werden genutzt. Die Netzpfosten werden vollständig mit Seifenlauge abgewaschen. Die Netze werden nur am Kunststoffumnäher am Rand des oberen Saums gereinigt und auch nur dort angefasst. Ferner werden die geöffneten Bodendeckel und die Griffe der Netzspindeln gereinigt. Ein Eimer zum Anmischen von Seifenlauge sowie entsprechendes Reinigungsmittel steht bereit.
21. Über die Homepage der Badmintonabteilung (badminton-paderborn.de) erfolgt online eine Anmeldung zum Trainingstermin. Die jeweilige Anmeldung wird etwa 48 Stunden vor Trainingsbeginn freigeschaltet. Hier trägt sich jeder Spieler mit seinem Namen ein. Die Platzvergabe erfolgt zuerst versuchsweise nach dem "Windhundprinzip" (wer sich zuerst einträgt, erhält den Platz). Treten Ungerechtigkeiten oder Unzufriedenheiten auf, müssen wir hier nachsteuern. Trainingszeiten mit sehr wenigen Anmeldungen können kurzfristig abgesagt werden. Das geschieht über die üblichen Kommunikationskanäle.
22. Der Trainer/Übungsleiter ist im besonderen Maße gehalten, pünktlich und als Erstes an der Halle zu sein. Die Spieler nähern sich der Halle erst unmittelbar vor dem Beginn der Trainingszeit. Lässt sich die Anreise z.B. wegen öffentlicher Verkehrsmittel nicht pünktlich organisieren, so wird nicht direkt vor der Halle gewartet, sondern in gebührendem Anstand. Zuspätkommen sollte unterbleiben, da dann stets wieder die Türe geöffnet werden muss.
23. Vor Ort wird der Trainer / Übungsleiter / ein Vorstandsmitglied mit Hilfe der vom Hauptverein zur Verfügung gestellten App die Anwesenheit protokollieren und an die Geschäftsstelle übermitteln. Für jede Übungseinheit wird ein konkreter zuständiger Verantwortlicher benannt. So lange die App nicht zur Verfügung steht, erfolgt die Protokollierung handschriftlich. Die Liste ist so bald wie technisch möglich, z.B. als Handyfoto, digital an die Geschäftsstelle des TV 1875 Paderborn zu senden (info@tv1875paderborn.de). Alternativ ist es direkt nach Trainingsende in den Briefkasten an der Geschäftsstelle einzuwerfen.
24. Der Trainer ist verantwortlich, dass die Maßnahmen eingehalten werden. Bei Missachtung erfolgt der Verweis aus der Halle. Bei wiederholter Missachtung kann ein Mitglied bis zum Ende der Corona-Einschränkungen vom Spielbetrieb ausgeschlossen werden.
25. Training kann nur in sehr eingeschränkter Form stattfinden. Kein Feldwechsel, kein Seitenwechsel. Ein fester Partner pro Trainingsabend. Keine Übungen mit vielen Bällen, auch aus der Ballkiste. Keine Übungen mit beiden Spielpartnern dauerhaft am Netz. Keine Taktiken Hilfestellungen. Des bedeutet gerade für die Kinder/Jugendlichen eine erhebliche Einschränkung. (eher ein Angebot zum freien Spiel) Es gibt daher vorerst verkürzte Trainingszeiten. Auf höhere Nachfrage werden wir reagieren.
26. Eltern, die ihre Kinder zum Training bringen oder sie abholen, kommen bitte nicht mit in die Halle. Die Kinder werden mit einigem Abstand zum Halleneingang dorthin entlassen und auch wieder in Empfang genommen.

27. Ein Mindestabstand von 2m in der Halle ist konsequent einzuhalten, somit ist ein netznahes Spiel beider Spieler nicht erlaubt! Entsprechende Übungen unterbleiben. Jeweils 1 Meter hinter dem Netz ist mit Klebeband ein Abstandsstreifen zu markieren.
28. Zwischen zwei Trainingsgruppen wird jeweils eine 15-minütige Pause eingeplant, um einen kontaktlosen Wechsel zu ermöglichen (Montags: Jugend- Senioren).
29. Nicht ins Gesicht fassen, kleines Handtuch zum Schweiß abwischen mitbringen.
30. Husten und Niesen in die Ellenbeuge oder in ein Taschentuch, welches sofort danach in einem geschlossenen Mülleimer bzw. einer eigenen Abfalltüte entsorgt wird.
31. Hände waschen nach Betreten der Halle, mind. 20-30sec. mit Seife und warmem Wasser.
32. Handdesinfektion nach Kontakt zu potentiell infektiöser Oberfläche (v.a. Türklinke, Klobrille, Wasserhahn etc.) oder nach Kontakt zu eigenen Körperflüssigkeiten.
33. Auf- und Abbau von Netzen sowie Kleben des Abstandsstreifens erfolgt durch fest eingeteilte Personen, die dafür Handschuhe und Mundschutz nutzen.
34. Verschwitzte Trainingsjacken und -hosen und Handtücher, alte Griffbänder sind ohne Kontakt zur Halle/ Halleneinrichtung in eine eigene Tasche oder Tüte zu verpacken.
35. Die Spieler/innen nutzen ausschließlich eigene Schläger, es werden keine Leihschläger vom Verein/ Trainer ausgegeben.
36. Desinfektionsmittel für alle in der Halle anwesenden sowie Mund/Nase Schutzmasken für die ÜL/ Trainer werden zur Verfügung gestellt.

Hallenzeiten bis zum Beginn der Sommerferien

Montags:

18:15 Uhr bis 19:15 Uhr: Kinder und Jugendliche

19:30 Uhr bis 21:30 Uhr: Erwachsene

Mittwochs:

19:15 Uhr bis 21:30: Erwachsene

Donnerstags:

19:00 Uhr bis 21:30: Erwachsene

Freitags:

17:00 Uhr bis 18:00 Uhr: Kinder und Jugendliche

Die hier gegenüber der Normalbelegung eingeschränkten Hallenzeiten bedeuten keinen dauerhaften Verzicht auf diese Zeiten.

Hallenzeiten in den Sommerferien, die hiermit gleichzeitig beantragt werden:

Montags: 19:00 bis 21:30 Uhr

Mittwochs: 19:00 bis 21:30 Uhr